

Öffentliche Auflage des Verbundfahrplanprojekts 2020 – 2021

Das Verbundfahrplanprojekt der öffentlichen Verkehrsmittel im Zürcher Verkehrsverbund für die Fahrplanjahre 2020 und 2021 wurde in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden und den Verkehrsunternehmen im Kanton Zürich im Verlaufe des letzten Jahres erarbeitet.

Wie bereits in den letzten Fahrplanverfahren wird auch das Verbundfahrplanprojekt 2020 – 2021 nicht mehr als Papierversion erstellt, sondern nur im Internet aufgeschaltet.

Die öffentliche Auflage im Internet erfolgt vom **11. bis 29. März 2019** auf der Webseite des ZVV (www.zvv.ch). Dort wird auch ein Hinweis erscheinen, dass Änderungsbegehren von der Bevölkerung direkt an die Wohngemeinde zu richten sind.

Die Änderungswünsche durch die Bevölkerung an die jeweilige Wohngemeinde müssen bis spätestens 31. März 2019 eingetroffen sein.

Der Gemeinderat beurteilt die eingegangenen Wünsche und leitet die Begehren mit einer eigenen Stellungnahme bis spätestens am 17. April 2019 an das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen weiter.

Gemeinderat Rheinau

Frist zur Abgabe der Steuererklärung

Die Steuererklärung ist bis zum 31. März 2019 einzureichen. Viele Steuerpflichtige haben ihre Steuererklärung bereits eingereicht. Besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Sollten Sie aus irgendwelchen Gründen die Steuererklärung mit den erforderlichen Unterlagen nicht innert Frist einreichen können, so stellen Sie bitte vor Ablauf dieses Termins beim Gemeindesteueramtsamt ein begründetes Gesuch um Fristerstreckung.

Bevor Sie ein Gesuch einreichen, prüfen Sie bitte im Originalformular Steuererklärung 2018, Seite 1 rotes Kästchen „Von Steuerpflichtigen nicht auszufüllen“, das Feld „Frist erstreckt bis“. Das Gemeindesteueramtsamt teilt Ihnen eine bereits bewilligte Fristerstreckung in diesem Feld mit.

Ihr Gemeindesteueramtsamt

Leitgedanken

Wenn ich die täglichen News verfolge bin ich fasziniert, wie es einem 16-jährigen Mädchen gelingt, auf internationaler Ebene Bewegung in die Klimadebatte zu bringen. Und dies ohne Gewalt, ohne Geldmittel und ohne anfänglich jegliche Unterstützung. Allein ihre Kompromisslosigkeit, ihre Ernsthaftigkeit und ihre Ausdauer haben in der Zwischenzeit tausende von Menschen angesteckt und unser Klima zu ihrem persönlichen Interesse gemacht. Klar, die Probleme sind damit noch nicht gelöst. Aber Probleme lassen sich auch erst mit Menschen lösen, die sich damit auseinandersetzen.

Ein spannendes Detail bei diesem Mädchen (Greta Thunberg) ist, dass sie das sogenannte «Asperger-Syndrom» hat. Gemäss Wikipedia ist das Asperger-Syndrom eine Variante von Autismus und gilt als tiefgreifende Entwicklungsstörung. Wikipedia hält aber auch fest, dass man sich beim Asperger-Syndrom nicht einig ist, ob es als Krankheit oder als eine «Normvariante» der menschlichen Informationsverarbeitung eingestuft werden soll. Normvariante; dieses Wort gefällt mir. Vermutlich ist es genau dieses Syndrom, welches es dem Mädchen ermöglicht, mit einer beeindruckenden Hartnäckigkeit und Kompromisslosigkeit ihr Anliegen vorzubringen. Mir drängt sich die Frage auf wo unsere Gesellschaft heute wäre, wenn wir mehr Menschen mit «Normvarianten» in unserer Gesellschaft integriert hätten.

Ich bin der Überzeugung, dass unser Gesellschaftssystem nur funktionieren kann, so lange alle Beteiligten ihr Bestmögliches

geben. Es sind nicht bei allen Menschen die Vorgaben gleich. Es sind nicht bei allen Familien die Ressourcen dieselben. Es sind nicht bei jedem Kind die gleichen Stärken vorhanden. Daher denke ich wäre es anmassend, ein «Bestes» zu definieren. Aber solange alle ihr Bestmögliches geben, kann es funktionieren. Das Beste als Vorgesetzter, als Eltern, als Nachbarn, als Ehrenamtlicher, als Vermögende, als Stellensuche, als Flüchtlingsfamilie, als Politiker.

Kommen wir in die Haltung «wir haben aber das Recht» oder «der Andere hat auch», wird unser Sozialsystem aufgrund von einzelnen schlechten Beispielen gänzlich kollabieren. Nicht weil es nicht einzelne schlechte Beispiele tragen könnte, sondern weil die Mehrheit der Beteiligten im System nicht mehr bereit sind, ihr Bestmögliches beizutragen. Weil die Mehrheit sich an falschen Massstäben anfängt zu messen. Das wäre zu bedauern, denn ein besseres System als unseres ist mir noch nicht begegnet. Auch wenn es in der Tat seine Schwächen hat. Aber ausgenutzt wird es nicht durch diejenigen, die es benötigen, sondern durch solche, die nicht (mehr) ihr Bestmögliches einbringen. Und das kann auf ganz vielen Ebenen geschehen und in ganz vielen Facetten.

Es ist schön in einer Gemeinde zu arbeiten, in welcher die Menschen ihr Bestes geben. Einige haben mehr Schwierigkeiten in unserer Gesellschaft und benötigen Unterstützung. Aber auch sie geben oft ihr Bestes und noch darüber hinaus. Und das gilt es bei allen politischen Diskussionen und Sparzielen nicht zu vergessen.

Tabea Bertschinger

Gemeinde- und Schulbibliothek



Öffnungszeiten Sportferien

Während den Sportferien vom 23. Februar bis 9. März 2019 ist die Bibliothek am Freitag, 1. März und Freitag, 8. März geöffnet.

Geschichtenreise

„Geschichtenreise für die Chliine“ (für Kinder von ca. 3 - 7 Jahren):

am Mittwoch, 20. März 2019, von 15.00 – 15.45 Uhr in der Bibliothek Rheinau.

Wir reisen zusammen in die Welt der Bilderbücher. Es gab eine Zeit, da gingen alle Tiere zur Schule; alle waren aufgeregt und neugierig. Möchtet ihr die ganze Geschichte und das Ende hören?

Wir freuen uns auf Euch!

Magdalena Meier und das Bibliotheksteam

Cinéclub in der Bibliothek

Wir bieten Ihnen richtiges „Kinofeeling“ an, indem wir Popcorn und Getränke aus Original-Kinobechern offerieren. Dazu brauchen Sie nicht weit zu fahren, nur bis zur Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau. Darum nutzen Sie dieses tolle Angebot und kommen Sie am Freitag,

22. März 2019, 19.30 – 22.00 Uhr zur Vorstellung zum Thema: «Liebe».

Altersempfehlung: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen

Eintritt frei – Kollekte

Taschenbuchtausch

Herzliche Einladung zum Taschenbuchtausch am Dienstag, 26. März 2019, 17.30 – 19.30 Uhr.

Bringen Sie ihre gelesenen Taschenbücher und tauschen sie 1:1 ein.

Das Bibliotheksteam freut sich auf viele Besucher!

Gratulation

Der Gemeinderat gratuliert zur Goldenen Hochzeit von:

- Zihlmann-Brugger Anita und Eugen, Poststrasse 49, verheiratet seit 10. März 1969

Nicht vergessen!

- 16. März
Papier- und Kartonsammlung
- 20. März
Sonderabfall Benken
- 27. März
Häckseldienst

Agenda – www.rheinau.ch

1. März	Weltgebetstag	Kirche Marthalen	Kirchen Rheinau - Marthalen
3. März	Rheinauer Fasnacht	Klosterplatz, 13.33 Uhr	Rhy-Fako
3. März	GV Groove Club	Rest. Klostergarten, 18.00 Uhr	Groove Club
4. März	Halbtageswanderung	13.00 – 16.30 Uhr	Pro Senectute Marthalen und Rheinau
7. März	Stricknachmittag	Mittagstischraum, 14.00 – 16.00 Uhr	kath. Frauenverein
9. März	Maria Magdalena & die blaue Rose	Musikinsel, 09.30 – 17.00 Uhr	Kreis - Tanz - Natur-Tanz
20. März	Geschichtenreise	Bibliothek, 15.00 – 15.45 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
22. März	Cinéclub	Bibliothek, 19.30 – 22.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
24. März	Kantonsrats- und Regierungsratswahlen	Parterre der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 11	Gemeinde Rheinau
25. März	Seniorenjass	Restaurant Salmen	Judith Maag, Heinrich Bruderer
26. März	Taschenbuchtausch	Bibliothek	Gemeinde- und Schulbibliothek
28. März	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen	Kath. und ref. Kirchengemeinde
28. März	Delegiertenversammlung KEWY	Irchelchäller (Berg am Irchel), KEWY 18.30 Uhr	
30. März	Instrumentenvorführung MSWN	Schulhaus Rheinau, 14.00 – 16.00 Uhr	Musikgesellschaft Rheinau
30. März	GV Groove Club	Rest. Klostergarten, 18.00 Uhr	Groove Club
31. März	Reisetheater - Dialektmärchen für Kinder	Mehrzweckgebäude, 15.00 – 17.00 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR

